

Geschäftsbericht 2020



Foto: Hochwasserereignis vom 23.8.2021 mit rund 7 m³/s Abfluss

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany

Adressen

Geschäftssitz

Kraftwerk Schanielabach AG
Panyerstrasse 39
7432 Pany

Telefon 081 300 32 20
Mail gemeinde@luzein.ch

Geschäftsführung

Hydro-Solar Water Engineering AG
Bachmatten 9
4435 Niederdorf

Telefon 061 963 00 33
Mail info@hsweag.ch

Revisionsstelle

Curia Treuhand AG
Grabenstrasse 15
7001 Chur

Telefon 081 256 00 00
Mail info@curia.ch

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany

Gesellschaftsorgane und Geschäftsführung

Verwaltungsrat

Markus Hintermann, Susch

Präsident

Christian Kasper, Buchen

Vize-Präsident

Jann Flütsch, St. Antönien

Mitglied

Die Funktion des Sekretärs des Verwaltungsrates wurde in der Berichtsperiode von GF und VRP Markus Hintermann wahrgenommen.

Geschäftsführung

Markus Hintermann, Hydro-Solar Water Engineering AG, Niederdorf

Revisionsstelle

Curia Treuhand AG, Chur

Aktionariat Stand GV 2020

Gemeinde Luzern

49%

MH Group AG, Basel

36%

Seraina Bickel, Susch

15%

100%

Aktienkapital

1 Mio. CHF

Vorwort des Präsidenten

Abseits vom turbulenten Weltgeschehen dürfen wir auf ein äusserst erfreuliches Jahr 2020 zurückblicken. Bereits im ersten vollen Produktionsjahr wurden die Produktionserwartungen massiv übertroffen. Dazu haben ideale hydrologische Verhältnisse, aber auch ein praktisch störungsfreier Betrieb beigetragen. Eine noch zu lösende Herausforderung bildet der Winterbetrieb bei tiefen Temperaturen und geringen Wassermengen. Hier gilt es, mit verschiedenen Massnahmen noch weitere praktische Erfahrungen zu sammeln. Gut ist jedoch, dass die ‚verlorenen‘ Kilowattstunden im Winter nicht allzu stark ins Gewicht fallen.

Die Betriebsmannschaft hat sich mit dem Kraftwerk zwischenzeitlich mehr als nur ‚angefreundet‘. Es ist schön zu erkennen, dass alle am Betrieb beteiligten Personen alles tun, um einen unterbrochungslosen Betrieb sicher zu stellen. Dies zeigt sich in der technischen Verfügbarkeit von 99% am deutlichsten.

Das Kraftwerksprojekt gilt als abgeschlossen, auch wenn die offizielle Kollaudation pandemiebedingt verschoben wurde und erst noch ansteht. Die letzten Arbeiten wurden 2020 noch erledigt und 2021 sollten auch die Durchleitungsrechte grundbuchmässig erledigt sein. Offen ist jedoch immer noch der Rechtsstreit mit der Baufirma Toneatti AG, Bilten. Dieses Thema wird uns noch einige Zeit begleiten.

Pandemiebedingt liegt auch der aktuelle Strommarktpreis am Boden. Strom aus Wasserkraft wurde uns 2020 im Durchschnitt zu einem Marktpreis 3.3 Rp./kWh vergütet. Ohne zusätzliche Produktionsprämien wäre das Kraftwerk Schanielabach nicht zu betreiben.

Mein Dank gilt dem Betriebspersonal für deren wertvollen Einsatz, aber auch meinen Kollegen im Verwaltungsrat danke ich für die geradlinige Unterstützung.

Energiepolitik 2020

Energiepolitisch gibt es weiterhin wenig Bewegung zu Gunsten der Kleinwasserkraft. Zwar kann die geplante Revision des Energiegesetzes, aus der Sicht der Wasserkraft durchaus positiv bewertet werden. Die Förderung soll darin verlängert werden. Anlagen, die etwas kleiner sind als das Kraftwerk Schanielabach fallen jedoch weiterhin durch die Maschen. Kleinwasserkraftwerke sind generell nicht mehr gewünscht. Auch das zur Abstimmung anstehende CO₂-Gesetz dürfte daran wohl wenig ändern. Obwohl die Eingriffe in die Natur und Umwelt, insbesondere bei der Kleinwasserkraft, minimal sind und der Nutzen einer CO₂-freien Produktion deutlich höher zu gewichten wäre, verändert sich leider die Geringerschätzung der Kleinwasserkraft nicht. Die Ernüchterung bleibt bestehen. Weichenstellungen und Wortmeldungen zielen in Tat und Wahrheit in eine völlig andere Richtung.

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany

Corona 2020

Dass Corona nicht eine kurze Angelegenheit ist, wird uns immer mehr bewusst. Der wohl grösste Wunsch fürs Jahr 2020 ist einfach nur wieder Normalität. Für den Kraftwerksbetrieb hatte jedoch die Pandemie keine verändernden Einflüsse. Die Arbeiten finden ja praktisch nur im Freien statt und die Schutzmassnahmen können eingehalten werden. Das Betriebspersonal ist somit keinen zusätzlichen Risiken ausgesetzt.

Auch in Bezug auf die Bilanzpositionen mussten keine speziellen Massnahmen getroffen werden. Dies gilt auch für das Geschäftsjahr 2021.

Geschäftsverlauf

Geschäftsführung

Das erste volle Betriebsjahr brachte schon ein unerwartetes Produktionshoch. Die optimistische Stimmung von 2019 hat sich auch 2020 bestätigt. Dies stimmt uns positiv, dass die berechneten Produktionswerte realistisch sind. Im Dauerbetrieb lief die Anlage vollkommen störungsfrei. Das Betriebspersonal hat sich weiter in den Anlagenbetrieb einarbeiten können und Erfahrungen im Unterhaltsbetrieb gesammelt.

Nebst den allgemeinen Betriebsführungsaufgaben bearbeitete die Geschäftsführung folgende Tätigkeiten:

- Projektabschlussarbeiten, Abnahmen
- Forderungsstreit Toneatti AG
- Ausbildung des Betriebspersonals gem. Sicherheitshandbuch
- Abschluss der Baukostenrechnung, Rechnungswesen, Liquiditätsplanung
- Budgetierung 2021
- Abschluss und Bereinigung aller betriebsnotwendigen Service- und Dienstleistungsverträge mit der Gemeinde Luzein und der Geschäftsführung
- Vollzug Dienstbarkeiten Durchleitungsrechte
- VR-Sitzungen: Einladen, Führen und Protokollieren

Im Berichtsjahr hat sich der VR zu 2 Sitzungen (Nr. 16 und 17) getroffen.

Die Generalversammlung fand am 3. Juli 2020 statt.

Hydrologie / Produktion

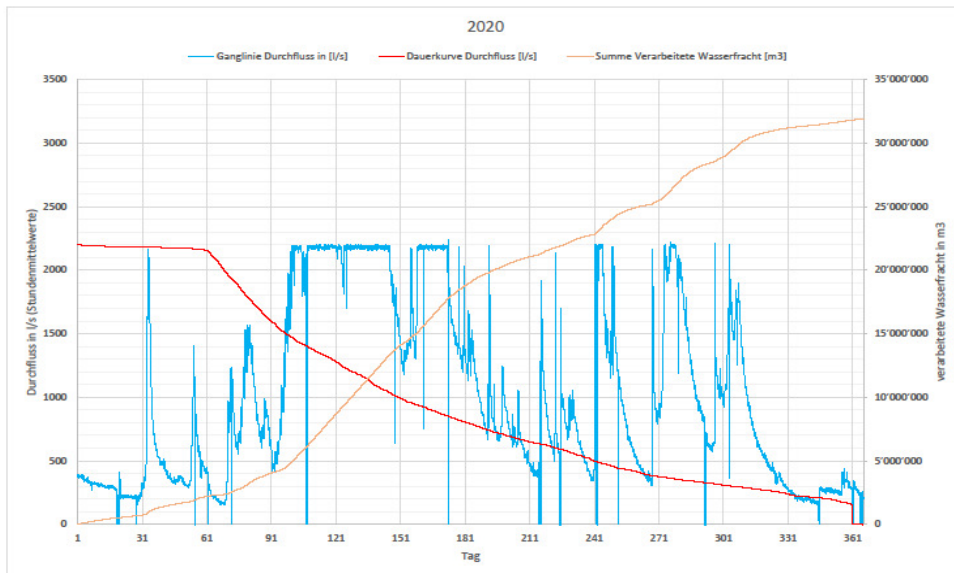
Im östlichen Alpenraum lagen die Niederschlagswerte 2020 bei 80 bis 100% der Norm. Der Winter 2019/2020 verlief eher mild, gefolgt von einem niederschlagsarmen Frühjahr. Gleichwohl lag ausreichend Schnee im Einzugsgebiet des Kraftwerks Schaniela. Diese Konstellation ergab bereits im Februar und März erhöhte Produktionsmengen. Ab April bis Mitte Juni konnte dann von einem sehr gleichmässigen Vollastbetrieb profitiert werden. Nach einem Sommer mit moderaten Hitzewellen war nur noch der Oktober etwas niederschlagsreicher. Der Monat September sowie das Jahresende brachte vorwiegend sonniges und niederschlagsarmes Wetter. Der Dezember startete bereits sehr kalt.

Die landesweit mittlere Jahrestemperatur 2020 lag 1.5° über der Norm. Damit ergab sich der höchste Wert seit Messbeginn 1864. Die Auswirkungen der Klimaveränderungen akzentuieren sich beim Kraft-

Kraftwerk Schanielabach AG

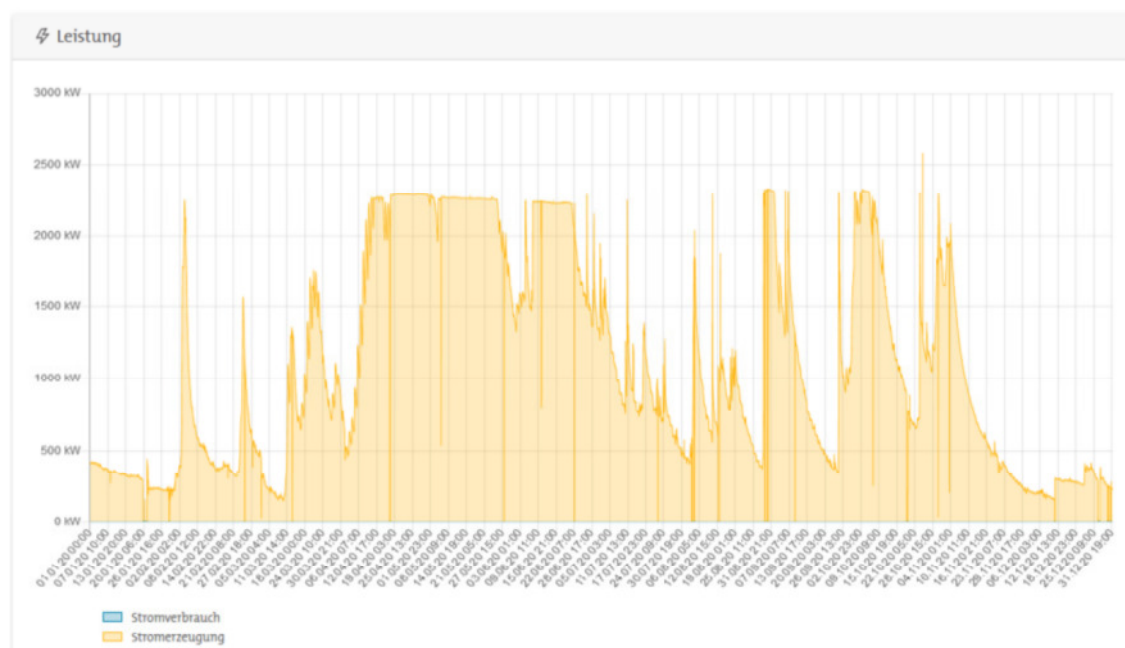
Panyerstrasse 39, 7543 Pany

werk Schanielabach vornehmlich in den Wettersituationen im 2. Halbjahr. Die Produktionserwartung wird dabei jeweils von den immer länger werdenden Trockenperioden und den immer kürzeren Niederschlagsereignissen geprägt. Die früheren Landregen sind durch kurzfristige Spitzenabflüsse ersetzt worden. Das ist Klimaveränderung.



Grafik: Statistik genutzte Wassermengen / Vollastbetrieb an rund 60 Tagen / kein Betrieb an 4 Tagen

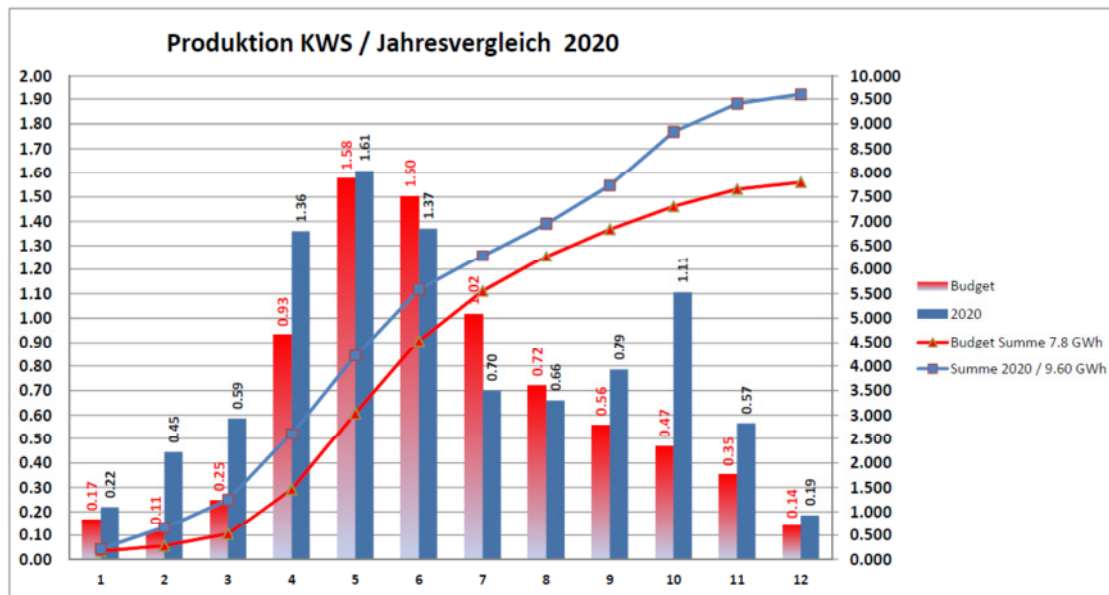
Die Grafik zeigt, den Verlauf der genutzten Wassermengen verteilt über das Jahr 2020. Insgesamt wurden 2020 rund 32 Mio. m3 Wasser im Kraftwerk zu klimaneutralem Strom verarbeitet.



Grafik: Produktionsverlauf 2020, 15min-Werte / maximale Anlagenleistung beträgt 2'300 kW

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany



Grafik: Produktionsstatistik ab 2020

Die klimatischen Verhältnisse im Alpenraum waren für den Jahres-Abfluss im Schanielabach ideal und ermöglichten gleich im ersten vollen Betriebsjahr eine 23% über der Prognose liegende Produktion. 2020 wurden insgesamt 9.60 GWh Strom produziert, dies bei einem Produktionsbudget von 7.8 GWh.

Im August kam es zu den 3 einzigen ‚Hochwasserereignissen‘ im Jahr 2020. D.h. konkret zu Wassermengen über 5.4 m³/s, was bei Weitem noch kein Hochwasser darstellt (siehe Titelfoto). Der effektive Zufluss lag kurzzeitig bei maximal 8 m³/s. Gemäss amtlichen Vorgaben ist dann der Kraftwerksbetrieb einzustellen und die gesamte Zuflussmenge über die Wehranlage zu leiten. Dies ist im besagten Zeitraum bei den 3 Ereignissen für die Dauer von rund 36 Stunden erfolgt.

Betrieb und Unterhalt

Unter Führung des Leiters der Werksdienste Luzein, Johannes Willi, wurde der Betrieb und Unterhalt durch 5 weitere Personen der Werksdienste Luzein wahrgenommen (Armin Putzi, Manfred Meier, Hans Flütsch, Werner Hartmann und Erwin Buol). Das Betriebspersonal ist in die Pikett- und Alarmorganisation der Gemeinde eingebunden. Die Anlagenüberwachung mittels Smart-Phone hat sich bewährt. Das Personal wurde weiter auf Grundlage des Sicherheitskonzeptes geschult. Der obligatorische Nothelferkurs ‚mit Focus auf Elektrounfälle, wurde am 21.8.2020 (mit Unterstützung der Arztpraxis Dr. Schnyder aus Küblis) durchgeführt.

Die Anlagenwarte leisteten 2020 insgesamt 270 Arbeitsstunden für Kontrollgänge und Unterhaltsarbeiten. Insgesamt gab es 117 Stunden Betriebsunterbrüche, davon rund 60 Stunden wegen Vereisung des Einlaufrechens. Hinzu kam ein (1) Piketteinsatz wegen einer Netzstörung. Die Verfügbarkeit der Anlage lag somit bei 98.7%. Die Minderproduktion betrug rund 60'000 kWh oder 0.6% der Jahreserzeugung.

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany

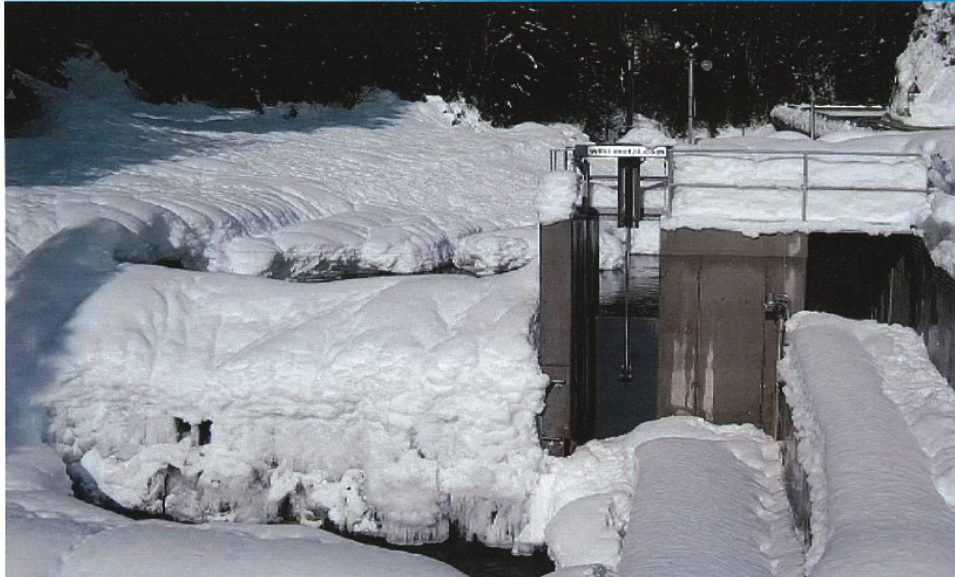
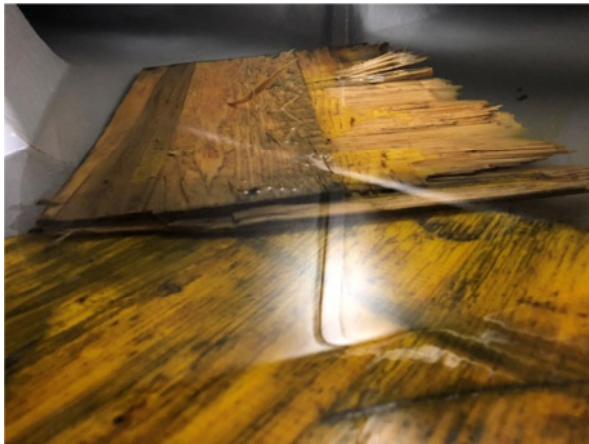


Foto: Winterliche Herausforderung mit Vereisung der Wasserfassung

Im Mai wurde ein markanter Leistungsabfall bei Vollastbetrieb festgestellt. Als sich dieser betriebsmässig nicht beheben liess, resp. die Ursache nicht geklärt werden konnte, wurde am 22. Juni eine Entleerung der Turbine gemacht und die Einlaufspirale sowie Düsen geprüft. Dabei kamen mehrere Stücke von Schalttafeln vom Bau zum Vorschein. Nach mühsamer Beseitigung der Holzstücke konnte die Anlage mit ungeschmälertem Wirkungsgrad wieder betrieben werden.



Fotos Vorfall vom 22.6.2020: Wirkungsgradeinbusse durch Schalttafeln in der Turbineneinlaufspirale

Im August erfolgte die Jahreskontrolle der Turbine durch den Lieferanten Kössler. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Turbine befindet sich in einem tadellosen Zustand.

Die Abnahme der Anlage durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) erfolgte am 14.8.2020. Es erfolgte keine Beanstandung.

Im Nachgang wurde mit Repower der Dienstleistungsvertrag für den Netzanschluss um den Aufgabenbereich für die Niederspannungs-Installationen erweitert (NIV). Damit liegt die komplette Verantwortung für die elektrischen Installationen bei Repower.

Im Oktober erfolgte eine weitere visuelle Druckleitungsinspektion im kritischen Abschnitt Fröschweg. Die Inspektion zeigt diverse weitere Mängel wie Beulen oder kleine Risse auf, welche auf unsachgemässe

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany

Verlegung der Leitung durch die Baufirma Toneatti AG hindeuten. Gleichzeitig haben sich aber die früher festgestellten Ovalitäten durch den Innendruck entspannt. Im Rahmen der Inspektion 2021 werden die Mängel behoben (mittelfristiger Handlungsbedarf). Die Garantieansprüche wurden angemeldet, werden jedoch seitens der Baufirma ignoriert.

Es wurde zusätzlich festgestellt, dass in den Kontrollschächten 1 und 2 ein hoher Wasserstand herrscht, dessen Ursachen vermutlich in undichten Bodenfugen und den Lehrrohreführungen liegen. Die beiden Schächte liegen im Grundwasser. Die Probleme wurden 2020 angegangen, konnten jedoch nicht zufriedenstellend gelöst werden. Weitere Massnahmen werden 2021 geprüft.

Baubericht

Im Rahmen der Abschlussmassnahmen wurden im Berichtsjahr folgende Arbeiten umgesetzt:

- Fertigstellung der Belagsarbeiten
- Umgestaltung zweier Furten, Sickerwassermassnahmen im Bereich des Holzkastenverbaus
- Reinigungssteg bei der Wasserfassung
- Wintermassnahmen Wasserfassung um die Anströmung bei wenig Wasser zu verbessern und das Zufrieren des Coandarechens zu vermeiden
- Aufforstungen
- Wiederherstellung Deponiestandort Fröschweg auf Weisung des TBA
- Abschlussgestaltung Deponie Partnun

Die Umsetzung der Ausgleichsmassnahmen Trazza konnten grösstenteils im Winter 2019/2020 erledigt werden. Die abschliessende Bewertung wird zeigen, ob die Ausgleichsmassnahmen ausreichend ausgefallen sind. Die Grundeigentümer wurden entschädigt.

Die Kollaudation der Anlage (Abnahme durch die Behörde) ist noch ausstehend und soll im Sommer 2021 erfolgen.

Finanzbericht Projektinvestitionen

Per 31.12.2020 wurden insgesamt rund 9.528 Mio. Franken in den Bau des Kraftwerks investiert. Per Ende 2020 wurde auch das Baukonto geschlossen.

Im Zusammenhang mit den offenen Forderungen aus der Schlussrechnung der Baufirma Toneatti AG kam es anfangs Oktober zu einer Vermittlungsverhandlung. Diese ist erfolglos verlaufen. Der Firma Toneatti AG steht es nun offen, weitere Schritte einzuleiten. Der Verwaltungsrat der KWS AG ist jedoch weiterhin bemüht, den Forderungsstreit wenn immer möglich auf gütlichem Wege zu regeln.

Finanzielle Berichterstattung

Allgemeines

Am 14. Februar 2020 erreichte uns die definitive Verfügung seitens Pronovo, welche einen Rücklieferatarif von 17.4 Rp./kWh auf Grundlage einer Produktion von 7.4 GWh, für die kommenden 20 Betriebsjahre festlegte.

Ab 1.1.2020 besteht nun für die KWS AG die Direktvermarktungspflicht. Ab diesem Datum ist die KWS AG verpflichtet, die produzierte Energie selbst zu vermarkten. Als Direktvermarkter wurde mit der Repower eine Vereinbarung über die gesamte Laufzeit der KEV-Zusicherung getroffen. Die Einspeisevergütung setzt sich künftig aus folgenden Elementen zusammen:

- a) Strommarktpreis gem. Ertrag aus der Stromvermarktung durch Repower
- b) Einspeiseprämie des Bundes (Pronovo)
- c) Bewirtschaftungsentgelt als Aufwandentschädigung für die Notwendigkeit der Direktvermarktung

Strommarktpreis a) plus Einspeiseprämie b) ergeben dabei in Summe den garantierten KEV-Tarif.

Im Berichtsjahr konnte die KWS AG ihren Strom auf dem freien Markt zu einem mittleren Preis von 3.3 Rp./kWh verkaufen. Erneuerbare Energie scheint einfach nicht mehr wert zu sein. Die KEV-Entschädigung für 2020 liegt wegen der hohen Produktion leicht tiefer bei 16.5 Rp./kWh. Damit ergibt sich eine Einspeiseprämie im Jahresmittel von 13.2 Rp./kWh. Das Bewirtschaftungsentgelt beträgt fix 0.28 Rp./kWh, davon werden seitens Repower 2/3 als Aufwandentschädigung beansprucht.

Bilanz und Erfolgsrechnung 2020

Der Erlös aus dem Stromverkauf 2020 beläuft sich auf rund 1.483 Mio. Franken und liegt damit mehr als 200'000 Franken über dem Budget. Der Betriebsaufwand beträgt rund 164'000 Franken und liegt leicht unter der Budgeterwartung, was hauptsächlich dem praktisch störungsfreien Betrieb geschuldet ist. Die Abschreibungen wurden mit 450'000 Franken vorgenommen. Der Finanzaufwand liegt bei rund 106'000 Franken. Unter Berücksichtigung einer Steuerlast von rund 119'000 Franken ergibt sich ein Jahresgewinn von rund 643'349 Franken.

Details zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung können dem Revisionsbericht der Curia Treuhand AG, vom 31. Mai 2021 entnommen werden (Beilage 1).

2020 erfolgte zudem die vollständige Rückzahlung aller Darlehen der Aktionäre in der Höhe von CHF 370'000.

Kraftwerk Schanielabach AG

Panyerstrasse 39, 7543 Pany

Bericht der Revisionsstelle

Der vollständige Bericht der Revisionsstelle Curia Treuhand AG vom 31.5.21021 kann der Beilage 1 entnommen werden.

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat laufend ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass die Risiken einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Der Verwaltungsrat hat sich auch mit den Folgen der Covid-19 Pandemie befasst. Die Pandemie hat keinen Einfluss auf das Geschäftsergebnis. Seitens der Betriebsmitarbeitenden wurden die Vorgaben des BAG beachtet.

Verwendung Bilanzgewinn

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages 2019 von CHF 7'836 steht der Generalversammlung ein Bilanzgewinn von CHF 651'185 zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	CHF
Jahresergebnis 2020 gemäss Erfolgsrechnung	643'349
Gewinn-Vortrag aus dem Vorjahr	7'836
Bilanzgewinn 2020	651'185
Zuweisung an ges. Reserven 5% Gewinn (gerundet)	-33'000
5% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 1'000'000	-50'000
45% Superdividende	-450'000
Zuweisung an ges. Reserven 10% Superdividende	-45'000
Zuweisung an freie Reserven	0
Vortrag auf neue Rechnung	73'185

Markus Hintermann
VR-Präsident / GF

Christian Kasper
VR-Mitglied

Beilage 1: Bericht der Revisionsstelle Curia AG 31.5.2021

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

für das Geschäftsjahr 2020 der

Kraftwerk Schanielabach AG, Luzern



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION an die Generalversammlung der

KRAFTWERK SCHANIELABACH AG, LUZEIN

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Kraftwerk Schanielabach AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 31. Mai 2021

CURIA AG

Flavio Andri
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Arno Felix
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen

Jahresrechnung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanz

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

AKTIVEN		31.12.2020	%	31.12.2019	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	B01	1'644'023	15.4	639'177	6.3
Übrige kurzfristige Forderungen	B02	12'477	0.1	116'787	1.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	B03	224'979	2.1	594'736	5.8
Total Umlaufvermögen		1'881'479	17.6	1'350'700	13.2
Anlagevermögen					
Immobilie Sachanlagen	B04	8'828'284	82.4	8'849'722	86.8
Total Anlagevermögen		8'828'284	82.4	8'849'722	86.8
TOTAL AKTIVEN		10'709'763	100.0	10'200'421	100.0

PASSIVEN		31.12.2020	%	31.12.2019	%
Kurzfristiges Fremdkapital					
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	B05	2'000'000	18.7	450'000	4.4
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	B06	14'748	0.1	5'077	0.0
Passive Rechnungsabgrenzung	B07	786'831	7.3	577'819	5.7
Total Kurzfristiges Fremdkapital		2'801'579	26.2	1'032'896	10.1
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	B08	6'250'000	58.4	8'102'689	79.4
Total Langfristiges Fremdkapital		6'250'000	58.4	8'102'689	79.4
Total Fremdkapital		9'051'579	84.5	9'135'585	89.6
Eigenkapital					
Aktienkapital		1'000'000	9.3	1'000'000	9.8
Gesetzliche Gewinnreserve		7'000	0.1	0	0.0
Gewinn- / Verlustvortrag		7'836	0.1	-79'475	-0.8
Jahresgewinn		643'349	6.0	144'310	1.4
Total Eigenkapital		1'658'185	15.5	1'064'836	10.4
TOTAL PASSIVEN		10'709'763	100.0	10'200'421	100.0

Erfolgsrechnung

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

		2020	%	2019	%
Ertrag					
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	C01	1'482'947	100.0	594'736	100.0
Total Ertrag		1'482'947	100.0	594'736	100.0
Aufwand					
Materialaufwand	C02	-62'639	-4.2	-50'127	-8.4
Bruttoergebnis 1		1'420'308	95.8	544'609	91.6
Personalaufwand		0	0.0	0	0.0
Bruttoergebnis 2		1'420'308	95.8	544'609	91.6
Übriger betrieblicher Aufwand	C03	-101'488	-6.8	-89'696	-15.1
Betriebsergebnis 1 - EBITDA 1)		1'318'820	88.9	454'913	76.5
Abschreibungen Anlagevermögen	C04	-450'000	-30.3	-250'000	-42.0
Betriebsergebnis 2 - EBIT 2)		868'820	58.6	204'913	34.5
Finanzerfolg	C05	-106'127	-7.2	-42'967	-7.2
Betriebsergebnis 3 - EBT 3)		762'694	51.4	161'945	27.2
Direkte Steuern	C06	-119'345	-8.0	-17'635	-3.0
Jahresgewinn		643'349	43.4	144'310	24.3

Legende

- ¹⁾ EBITDA (Earnings before interest, tax, depreciation and amortization)
Operativer Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen des Anlagevermögens
- ²⁾ EBIT (Earnings before interest and tax)
Gewinn vor Zinsen und Steuern
- ³⁾ EBT (Net income/profit before tax)
Gewinn vor Steuern

A Anhang - Grundsätze

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

A GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG / BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

A 01 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

A 02 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Bankguthaben und werden zum Nominalwert bewertet.

A 03 Übrige kurzfristige Forderungen

Die Bewertung der übrigen kurzfristigen Forderungen erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Bonitätsrisiken der Gegenparteien werden mit betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen berücksichtigt.

A 04 Aktive- und Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen resultierenden Aktiv- und Passivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

A 05 Anlagevermögen - Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Seit Inbetriebnahme des Kraftwerkes (Juli 2019) werden Abschreibungen in Rahmen der steuerlich anerkannten Sätzen vorgenommen.

A 06 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die Zahlendetails zu diesen Positionen sind in den Angaben zu den Bilanzpositionen - Anhang B - unter Position B 05 und 08 ersichtlich. Dazu haben wir noch folgende Ergänzungen:

	Zins	31.12.2020	Fälligkeit	31.12.2019	Fälligkeit
ABS, Festhypothek 352.207.300-07 (kurzfristig)	1.00	0		250'000	31.12.20
ABS, Festhypothek 352.207.302-03 (kurzfristig)	1.10	250'000	31.12.21	250'000	31.12.21
ABS, Festhypothek 352.207.309-00 (kurzfristig)	0.85	1'750'000	31.12.21	0	31.12.21
ABS, Festhypothek 352.207.303-01	1.60	4'000'000	31.12.26	4'000'000	31.12.26
ABS, Festhypothek 352.207.304-00	0.65	450'000	30.09.22	450'000	30.09.22
ABS, Festhypothek 352.207.305-08	0.65	450'000	30.09.23	450'000	30.09.23
ABS, Festhypothek 352.207.306-06	0.70	450'000	30.09.24	450'000	30.09.24
ABS, Festhypothek 352.207.307-04	0.70	450'000	30.09.25	450'000	30.09.25
ABS, Festhypothek 352.207.308-02	0.80	450'000	30.09.27	450'000	30.09.27
ABS, Baukonto 352.207.102-00		0		1'432'689	

B Anhang - Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

B ANGABEN ZU BILANZPOSITIONEN

BILANZ - AKTIVEN - UMLAUFVERMÖGEN

B 01	Flüssige Mittel	31.12.2020	%	31.12.2019	%
	Bankguthaben ABS	1'644'023	100.0	639'177	100.0
	Total	1'644'023	100.0	639'177	100.0
B 02	Übrige kurzfristige Forderungen	31.12.2020	%	31.12.2019	%
	Gegenüber staatlichen Stellen / Vorsteuern	12'477	100.0	116'787	100.0
	Total	12'477	100.0	116'787	100.0
B 03	Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2020	%	31.12.2019	%
	Einspeiseprämien 4. Quartal	140'700	62.5	0	0.0
	Referenzmarktpreis 4. Quartal	84'279	37.5	0	0.0
	Abgrenzung Stromverkaufserlös 2. Halbjahr 2019	0	0.0	594'736	100.0
	Total	224'979	100.0	594'736	0.0

BILANZ - AKTIVEN - ANLAGEVERMÖGEN

B 04	Immobilie Sachanlagen	31.12.2020	%	31.12.2019	%
	Kraftwerk Schanielabach	9'528'284	107.9	9'099'722	102.8
	Wertberichtigung Kraftwerk Schanielabach	-700'000	-7.9	-250'000	-2.8
	Total	8'828'284	100.0	8'849'722	100.0

BILANZ - PASSIVEN - FREMDKAPITAL

B 05	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	31.12.2020	%	31.12.2019	%
	Gegenüber MH Group AG	0	0.0	200'000	44.4
	Bankverbindlichkeiten kurzfristig	2'000'000	100.0	250'000	55.6
	Total	2'000'000	100.0	450'000	100.0
B 06	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2020	%	31.12.2019	%
	Gegenüber staatlichen Stellen (MWST)	14'748	100.0	5'077	100.0
	Total	14'748	100.0	5'077	100.0
B 07	Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2020	%	31.12.2019	%
	Ausstehende Baukosten - gegenüber Dritten	605'467	77.0	526'591	91.1
	Unterhalt/Pikett Gemeinde Luzein	9'030	1.1	18'975	3.3
	Steuern	139'081	17.7	25'000	4.3
	Diverses	33'253	4.2	7'253	1.3
	Total	786'831	100.0	577'819	100.0
B 08	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	31.12.2020	%	31.12.2019	%
	Bankverbindlichkeiten langfristig - Festhypotheken	6'250'000	100.0	6'500'000	80.2
	Bankverbindlichkeiten langfristig - Baukonto	0	0.0	1'432'689	17.7
	Gegenüber Gemeinde Luzein	0	0.0	85'000	1.0
	Gegenüber MH Group AG	0	0.0	85'000	1.0
	Total	6'250'000	100.0	8'102'689	100.0

C Anhang - Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

C ANGABEN ZU ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

ERFOLGSRECHNUNG

C 01	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2020	%	2019	%
	Stromverkauf	295'431	19.9	594'736	100.0
	Einspeiseprämie	1'160'646	78.3	0	0.0
	Bewirtschaftungsentgelt	26'870	1.8	0	0.0
	Total	1'482'947	100.0	594'736	100.0
C 02	Materialaufwand	2020	%	2019	%
	Materialaufwand	-1'435	2.3	-6'322	12.6
	Hilfs- / Verbrauchsmaterial	-707	1.1	0	0.0
	Drittarbeiten	-19'652	31.4	-13'330	26.6
	Unterhaltsarbeiten Gemeindewerkdienst	-16'095	25.7	-18'405	36.7
	Pikett Gemeindewerkdienst	-13'210	21.1	-7'070	14.1
	Wasserwerksteuer	-11'540	18.4	-5'000	10.0
	Total	-62'639	100.0	-50'127	100.0
C 03	Übriger betrieblicher Aufwand	2020	%	2019	%
	Liegenschaftssteuern	-4'000	3.9	-4'000	4.5
	Geschäftsführung / Sekretariat	-36'882	36.3	-38'238	42.6
	Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	-30'117	29.7	-16'102	18.0
	Energie- / Entsorgungsaufwand	-159	0.2	0	0.0
	Beiträge / Spenden	-3'600	3.5	-1'250	1.4
	Buchhaltung / Revisionsstelle	-7'100	7.0	-9'698	10.8
	Verwaltungsrat	-14'110	13.9	-17'776	19.8
	Sozialversicherungen Verwaltungsrat	-1'415	1.4	-1'316	1.5
	Sonstiger Verwaltungs- und Informatikaufwand	-2'559	2.5	-956	1.1
	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1'545	1.5	-360	0.4
	Total	-101'488	100.0	-89'696	100.0
C 04	Abschreibungen Anlagevermögen	2020	%	2019	%
	Abschreibungen Kraftwerk	-450'000	100.0	-250'000	100.0
	Total	-450'000	100.0	-250'000	100.0
C 05	Finanzerfolg	2020	%	2019	%
	Zinsaufwand	-105'999	99.9	-42'725	99.4
	Übriger Zinsaufwand	-158	0.1	-243	0.6
	Zinsertrag	30	0.0	0	0.0
	Total	-106'127	100.0	-42'967	100.0
C 06	Direkte Steuern	2020	%	2019	%
	Ertrags- und Kapitalsteuern	-119'345	100.0	-17'635	100.0
	Total	-119'345	100.0	-17'635	100.0

D Anhang - Allgemeine Angaben

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

D WEITERE ANGABEN

D 01 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-155.853.478

D 02 Anzahl Vollzeitstellen	31.12.2020	31.12.2019
Bis 10 Vollzeitstellen	x	X

D 03 Verpfändete Aktiven	31.12.2020		31.12.2019	
Immobilie Sachanlagen - Kraftwerk Schanielabach	8'828'284	BW	8'849'722	BW
Grundpfandbelastung - Hypotheken ABS	8'250'000		6'750'000	
Grundpfandbeanspruchung - Register-Schuldbrief	8'500'000		8'500'000	

D 04 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Covid-19 Pandemie hat die Schweiz und die Welt weiterhin fest im Griff und führte im Januar 2021 zu einem zweiten Teil-Lockdown. Der Verwaltungsrat hat dieses ausserordentliche Ereignis nach dem Bilanzstichtag zum Anlass genommen und sich vertieft mit möglichen Auswirkungen auf die Bewertung einzelner Bilanzpositionen per 31. Dezember 2020 sowie der Unternehmensfortführung auseinandergesetzt.

Gemäss Einschätzung des Verwaltungsrates zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Anzeichen, dass einzelne Bilanzpositionen per 31. Dezember 2020 neu beurteilt werden müssen. Weiter beurteilt der Verwaltungsrat die unmittelbaren Zukunftsaussichten für das Unternehmen als positiv und zwar in dem Sinne, dass nicht mit Umsatzeinbussen im 2021 zu rechnen ist.

Der Verwaltungsrat wird sich in den kommenden Wochen und Monaten regelmässig mit dieser ausserordentlichen Situation auseinandersetzen, damit bei Bedarf frühzeitig Massnahmen ergriffen werden können.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Kraftwerk Schanielabach AG
7243 Pany

in CHF

ZUR VERFÜGUNG DER GENERALVERSAMMLUNG	31.12.2020	31.12.2019
Gewinn- / Verlustvortrag	7'836	-79'475
Jahresgewinn	643'349	144'310
Total Bilanzgewinn	651'185	64'836
Total zur Verfügung der Generalversammlung	651'185	64'836

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzgewinn	651'185	64'836
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-78'000	-7'000
Dividendenauszahlung	-500'000	-50'000
Total Vortrag auf neue Rechnung	73'185	7'836